

Wochen-

der Churfürstlich-



Blatt

Sächsisch-

Voigtländischen

Creyß-Stadt Plauen

Siebender Jahrgang. Viertes Vierteljahr.

Dresden, den 7. Dec. Ihro Churf. Durchl. haben dem bey den Sächsischen Infanterie Regimenter zeitlich gestandenen Capitain, Hrn. von Hahn, die gebetene Entlassung bewilliget, dagegen

Bey dem Roslerischen Chevauxlegers-Regimenter den Fähnleutnant, Hrn. Ulrich, zum Souslieutenant, und

Bey dem Mostizischen Infanterie-Regimenter den Cadet, Hrn. Edlen von Freisleben, zum Fähnleutnant ernennet.

In London hat das Unterhaus, um der Brodtheuerung abzuhelfen, verschiedene Prämien für die Getraideeinfuhr aus der Fremde bewilliget, nämlich eine Prämie von 20 Schilling für jedes der ersten 300,000 Quarter (Malter) Waizen, die vor dem 1 August 1796. aus den Häfen der Levante und aus Afrika eingeführt werden, eine Prämie von 15 Schilling für jedes der ersten 500,000 Quarter Waizen aus der Ostsee und andern europäischen Häfen, 10 Schilling für jedes der ersten 500,000

Quarter aus Nordamerika etc. Am 23 Nov. wurden die Kanonen in Parc und von Tower gelöst, weil das Vorgebürge der guten Hoffnung am 16. Sept. durch Capitulation sich den Großbritannischen Waffen unterworfen hat. Man hält dies für die wichtigste Eroberung, welche in dem Lauf dieses Kriegs von den Engländern gemacht worden.

Das Nauendorfsche Corps, welches von der Würmser Armee abgelöst worden, ist in völligen Marsch auf Euffel. Allem Ansehen nach wird dieses und das Corps des General Kray den General Marceau zwischen der Elbn und Nahe angreifen, und auf andern Wegen gegen Kreuznach vorrücken. Der Feind macht Miene, als wenn er die Stellung an der Queich verlassen wolle. Man erwartet wichtige Begebenheiten.

Den 2. und 3. dieses sind wieder viele Kaiserl. Truppen, Infanterie und Kavallerie, zur Verstärkung über den Rhein gegangen.

X